Objekt:	Grafik "The funeral of Syntax"
Museum:	Museum für Sepulkralkultur Weinbergstraße 25–27 34117 Kassel 0561 918 93-0 info@sepulkralmuseum.de
Sammlung:	Grafische Sammlung
Inventarnummer:	GS 2007/4.19

Beschreibung

Die altkolorierte Aquatintaradierung von Thomas Rowlandson (1756-1827) stammt aus dem Buch "The Third Tour of Dr. Syntax in Search of a Wife" von 1821. Sie zeigt die Überführung der Leiche von Dr. Syntax in eine Kirche, begleitet von einem langen Zug trauernder Personen. Eine große Menschenmenge steht als Trauergemeinde am Rand.
Dr. Syntax war die Hauptfigur in drei Büchern mit Texten von William Combe (1742-1823), Lithografien von Rowlandson und veröffentlicht von Rudolph Ackermann (1764-1834). Die drei Bände "The FirstTour of Dr. Syntax in Search of the Picturesque", 1812, "The Second Tour of Dr. Syntax in Search of Consolation" 1820 und "The Third Tour of Dr. Syntax in Search of a Wife" 1821 erzählen in Gedichtform die Geschichte eines fiktionalen ländlichen Schulmeisters und Geistlichen, Dr. Syntax, der sein Glück mit Reisen machen möchte und dem anschließenden Schreiben über seine Erlebnisse. Die Satire wirft einen scharfen Blick auf das britische Alltagsleben im 19. Jahrhundert und die sozialen Archetypen. Mit dem "Begräbnis des Syntax" endet die Geschichte im letzten Band.

Grunddaten

Material/Technik:	Papier / Aquatintaradierung
Maße:	12,3 x 21 cm

Ereignisse

Vorlagenerstellung	wann	1821
	wer	Thomas Rowlandson (1756-1827)
	wo	London
Verfasst	wann	1821
	wer	William Combe (1742-1823)
	wo	London

Schlagworte

- Bestattung
- Bildwerk
- Kondukt
- Literarischer Bezug
- Satire
- Trauernde